

Historischer Weg Olsberg-Bigge

Die Schützenbruderschaft St. Sebastian Bigge wurde im Jahr 1864 gegründet. Von 844 Bigger Einwohnern verpflichteten sich im Juli 1864 118 Männer zur Mitgliedschaft. Der Jahresbeitrag betrug 2 Mark.

Das erste Schützenfest wurde am 29. August 1864 in einem Lakenzelt gefeiert. Anschließend wurde mit dem Bau einer Festhalle begonnen und 1865 wurde bereits erstmals in einer „gemauerten und bedachten Festhalle“ gefeiert.

Über die Jahre wurde das Fest immer größer und die Halle wurde dementsprechend um Küche und Trinkhalle erweitert und immer wieder ausgebaut. 1945 (oder 1946) brannte die alte Schützenhalle vollständig nieder. 1949 wurde zunächst die Längshalle wieder errichtet. Der Bau der großen, markanten Rundhalle wurde 1951 beschlossen und noch im gleichen Jahr fertiggestellt.



Die Schützenhalle Ende des 19. Jahrhunderts.

Über die Jahre haben die Bigger Schützen ihr „Wohnzimmer“ mit viel Engagement gepflegt, saniert und modernisiert, so dass sie auch heute noch innen wie außen einen prächtigen Eindruck macht.



Bigge im frühen 20. Jahrhundert. Unten links die alte Schützenhalle mit Vogelstange.



Blick auf Bigge im frühen 20. Jahrhundert. Am rechten Rand die alte Schützenhalle.

